

**Nietzsche, Kerstin**

---

**Von:** Schulze, Gabriela  
**Gesendet:** Mittwoch, 20. September 2017 11:32  
**An:** Nietzsche, Kerstin  
**Betreff:** WG: Vereins-und Familienfest

**Von:** Schulze, Gabriela  
**Gesendet:** Dienstag, 19. September 2017 17:48  
**An:** Nietzsche, Kerstin  
**Betreff:** Vereins-und Familienfest

Sehr geehrte Frau Nietzsche,

hiermit beantrage ich für das laufende Haushaltsjahr 2017 finanzielle Mittel in Höhe von 1.828,33 € aus dem Brauchtum der Stadt Wolfen.

**Begründung:**

das diesjährige Vereins-und Familienfest hat folgende Kosten verursacht:

1.578,15 €	Stadthofleistungen
10.318,67 €	Kulturkosten
11.027,50 €	Logistikkosten

---

**Gesamt: 22.924,32 €**

An Einnahmen in Form von Spenden und Standgeldern wurden hingegen:

**3.630,00 €**

vereinnahmt. Der Ortschaftsrat der Stadt Wolfen hat für das Vereins- und Familienfest Brauchtumsmittel in Höhe von 20.000 € zur Verfügung gestellt.

Somit ergibt sich derzeit ein Überschuss in Höhe von **705,68 €**.

Mit Datum vom 14.09.2017 wurde uns von der GEMA die korrigierte Rechnung in Höhe von **2.534,01 €** (ursprünglich 3.455,44 €) in Rechnung gestellt.

Nach dem neuen Berechnungsmodell der GEMA werden die tatsächlichen m<sup>2</sup> der Veranstaltungsfläche pro Tag in Rechnung gestellt, egal wie viele Besucher teil nehmen. In der Vergangenheit wurde lediglich 1/10 der Gebühr bezahlt, so dass diese Kosten nicht einkalkuliert werden konnten.

Somit ergibt sich bei Bezahlung der Rechnung ein **Defizit in Höhe von 1.828,33 €**.

**Anmerkung:**

Zu beachten ist hierbei, dass auch für den bevorstehenden Weihnachtsmarkt höhere GEMA-Kosten als in den vergangenen Jahren anfallen werden. Eine Finanzierung über die noch zur Verfügung stehenden Brauchtumsmittel für Städtische Veranstaltungen ist daher kaum möglich.

Ich stehe für Rückfragen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag

Gabriela Schulze  
Sachbereichsleiterin  
Kultur/Tourismus und